

Granit

Variscische Granite nehmen heute große Gebiete des ostbayerischen Grundgebirges ein. Sie sind meist durch Aufschmelzung von ehemaligen Sedimentgesteinen in der Erdkruste entstanden.

Hauptsächlich zur Zeit des Oberkarbons vor 325 bis 310 Mio. Jahren drangen die Magmen in überlagernde Gesteine ein und bildeten ausgedehnte Granitplutone. Ihre markanten woll-sackartigen Verwitterungsbildungen sowie Felstürme und Gipfelklippen sind typisch für das Fichtelgebirge sowie den Bayerischen und Oberpfälzer Wald.

Granit ist ein bedeutender Rohstoff für die Natursteinindustrie.

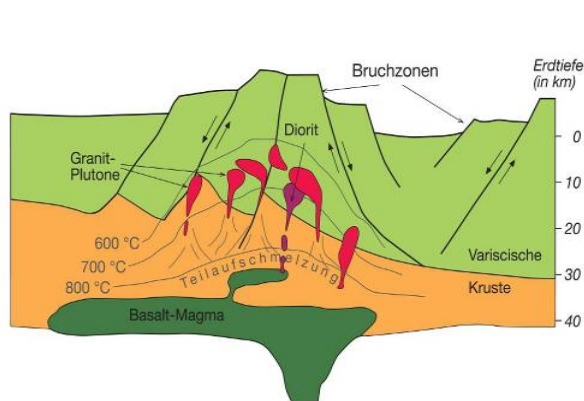


Abb.1: Entstehung der Granitintrusionen durch Aufstieg von saurer Schmelzen in Bruchzonen

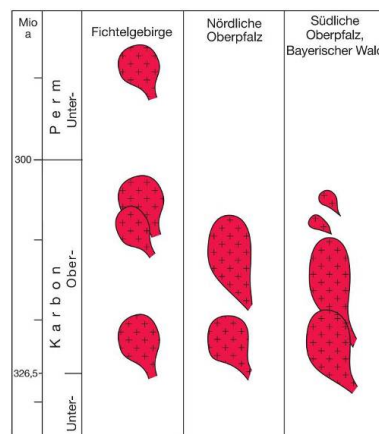


Abb.2: Zeitliches Vorkommen der Granite in Ostbayern

Impressum:

Herausgeber:
Bayerisches Landesamt für Umwelt
Bürgermeister-Ulrich-Straße 160
86179 Augsburg

Telefon: (08 21) 90 71-0
Telefax: (08 21) 90 71-55 56
E-Mail: poststelle@lfu.bayern.de
Internet: <http://www.lfu.bayern.de>

Postanschrift:
Bayerisches Landesamt für Umwelt
86177 Augsburg

Bearbeitung:
Ref. 102
Stand:
September, 2010